

Ueberhaupt sind alle öffentlichen Plätze und Strassen sehr reinlich und bequem. Auch findet man daselbst die schönsten Spaziergänge, theils auf den Wällen, theils an andern Orten der Stadt. Mein Aufenthalt war zu kurz, als daß ich Ihnen eine ausführlichere Nachricht von D\*\* geben könnte: begnügen Sie sich also mit dieser. Von meiner Rückreise kann ich nichts besonders anführen, weil sie nicht mehr zu Wasser geschah. Reisen Sie auch bald, mein Bester! an irgend einen schönen Ort, damit Sie mir eben das Vergnügen mit einem langen Briefe machen können, wie ich's Ihnen gethan zu haben, mir schmeichle. Und nun ist auch die Lücke wieder ausgefüllt, und Sie können daher wieder fortfahren, wie gewöhnlich, zu schreiben an Ihren Freund.

Franz Pompe.

9.

### Die Linde.

— — — — Labefactata tandem  
Ictibus innumeris adductaque funibus arbor  
Corruit.

Ovid.

— — Die Linde war wirklich weg, als wir hinkamen. Am Häuschen fanden wir die albernsten Verzierungen statt der vorigen Reinlichkeit; und die abgeschmackteste Künsteley hatte die natürliche Einsalt im Gärtchen verdrängt. Schönthal seufzete, und bey mir waren die Thränen im Anzuge.